

Ausstellung zugelassen werden graphische Originalwerke jeder Art, sowie Zeichnungen von Künstlern des deutschen Sprachgebiets ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einer Korporation. Es sind Maßnahmen getroffen worden, um eine bestimmte Summe als Anlaufsfond zusammenzubringen. Wie vor einigen Jahren die erste graphische Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes, die im Deutschen Buchgewerbemuseum stattfand, soll auch für diese Ausstellung, den Gepflogenheiten des Deutschen Buchgewerbevereins entsprechend, der Eintritt vollkommen frei sein. — Auskunft jeder Art erteilt die Direktion des Deutschen Buchgewerbemuseums in Leipzig (Deutsches Buchgewerbehauß, Dolzstraße 1).

G. Hirth's Verlag G. m. b. H. in München. — Handelsregister-Eintrag:
München.

Neu eingetragene Firma:

G. Hirth's Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: München. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juni 1910 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Fortführung des in München unter der Firma »G. Hirth's Verlag« betriebenen Verlagsgeschäfts, die Herausgabe der von dieser Firma bisher herausgegebenen Verlagsartikeln, insbesondere der Wochenschrift »Jugend« und des »Formenschatzes«, die Herausgabe anderer Verlagsartikeln, ferner die Gründung, Übernahme und Führung anderer Verlags- und Zeitungsunternehmen sowie die Beteiligung an solchen, die Drucklegung von Verlagsartikeln aller Art und Zeitungen, endlich der Erwerb von zu diesen Betrieben erforderlichen Grundstücken, Häusern, Maschinen und Utensilien aller Art. Stammkapital: 1 000 000 M. Sacheinlage: Die Gesellschafter Dr. Georg Hirth, Schriftsteller und Buchdruckereibesitzer hier, Elise Hirth, Rentiere hier, Arthur Hirth, Kunstmaler hier, Walter Hirth, Rentier hier, Elise Basilici, Kunstmalersgattin in Berwang in Tirol, und Siegfried Hirth, Privatgelehrter hier, legen das ihnen gemeinschaftlich gehörige, bisher von Dr. Georg Hirth dahier unter der Firma »G. Hirth's Verlag« betriebene Verlagsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven zum Annahmewerte von 1 000 000 M auf das Stammkapital ein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Georg Posselt, Buchhändler in München.

München, den 5. Juli 1910. (gez.) K. Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 159 vom 9. Juli 1910.)

* **Kgl. Technische Hochschule in Dresden.** — Die Zahl der Studierenden an der königlichen Technischen Hochschule in Dresden beträgt gegenwärtig 1043. Auf die Hochbauabteilung entfallen 178 Studierende und 51 Hörer, auf die Ingenieurabteilung 180 Studierende und 23 Hörer, auf die mechanische Abteilung 253 Studierende und 25 Hörer, auf die chemische Abteilung 216 Studierende und 11 Hörer, auf die allgemeine Abteilung 89 Studierende und 17 Hörer.

Zwei Veröffentlichungen der Stadt Wien zum Gedächtnis der Feier des achtzigsten Geburtstags des Kaisers. — In der Sitzung des Wiener Stadtrats am 6. Juli berichtete Vizebürgermeister Dr. Porzer über zwei anlässlich der Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers von der Gemeinde Wien herauszugebende Werke. Er beantragte die Herausgabe eines »Albums von Alt-Wien« aus der Jugendzeit des Monarchen und eines Werkes: »Der Kaiser und Wien«, in dem alle Ansprachen, Dekrete usw. Sr. Majestät vom Beginne seiner Regierung bis zur Gegenwart, die sich auf Wien beziehen und an die Gemeindevertretung gerichtet sind, mit einem Kommentar enthalten sein werden. Die Kosten beider Publikationen dürften sich auf 50 000 Kronen stellen. Der Antrag wurde genehmigt. (Wiener Zeitung.)

Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft. — Am Sonnabend, den 6., und Sonntag, den 7. August 1910 findet im Städtischen Ausstellungspalast zu Dresden (Stübelallee) der achte Sächsische Handlungsgehilfentag statt. Im Anschluß an

diese Veranstaltung unternimmt die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft in Gemeinschaft mit dem Gau Sachsen des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes eine große Ferienreise in die Sächsische und Böhmisches Schweiz. Montag, den 8. August, Abfahrt von Dresden nach Wehlen über Rauensteine, Rathen, Bastei, Schwedenlöcher, Amselall nach Königstein (Übernachtung). Dienstag, den 9. August, von Königstein über Schandau, Wasserfall, Kuhstall, Großer Winterberg nach dem Prebischtor (Übernachtung). Mittwoch, den 10. August, vom Prebischtor über Gabrielensteig, Rainwiese, Wilde Klamm, Edmundsklamm nach Herrnskretsch (Übernachtung). Donnerstag, den 11. August, von Herrnskretsch über Rosenberg, Grundmühle, Windisch- und Böhmisches Kamnitz nach Tetschen. In Tetschen abends auf Einladung der umliegenden Ortsgruppen des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes großer deutschvölkischer Kommerz. Freitag, den 12. August, von Tetschen mittels Bahn nach Aussig, Besuch der Ferdinandshöhe und des Schredensteines. Abends Abschiedsfeier (Übernachtung). Sonnabend, den 13. August, Auflösung der Ferienreise. Preis 68 M für jeden Teilnehmer. Für diesen Betrag wird gewährt: Freier Zutritt zu allen Veranstaltungen für den Handlungsgehilfentag in Dresden; Übernachtung in Dresden und den Übernachtungsstationen vom 6. August an bis zum 13. August früh, einschließlich Morgentaffee; Mittagessen vom 7. August bis mit 12. August; alle Fahrkosten vom 8. August früh bis 12. August nach Aussig. Anmeldungen zur Teilnahme für Damen und Herren werden bis zum 25. Juli 1910 an die Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft in Leipzig, Johannisgasse 4, erbeten.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Jahrbuch der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft, gestiftet 1765). 1907—1909. Herausgegeben von der Gesellschaft. Lex.-8°. 201 S. Hamburg 1910, Kommissionsverlag von Boysen & Maasch.

Aus dem Inhalt: Die Bibliothek in den Jahren 1908 und 1909. Vom Bibliothekar Bernh. Martinot. — Die öffentliche Bücherhalle in den Jahren 1907 bis 1909. Von Dr. Ed. Hallier und Dr. O. Plate. — Die Kinderlesezimmer der Patriotischen Gesellschaft. Von Paul G. A. Sydow. — Die Hamburgische Hausbibliothek. Von Dr. D. Zippel.

Bibliothek von Dr. Otto Staudinger u. a.: Abteilung X: Entomologie III. Lepidoptera. — Antiqu.-Katalog Nr. 473 von R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Karlstrasse 11. 8°. 86 S. Joseph Christian Freiherr von Zedlitz. Ein Dichterbild aus dem vormärzlichen Oesterreich von Oskar Hellmann. 8°. 176 S. m. 9 Bildnissen. Glogau und Leipzig, Verlag Hellmann. 4 M.; geb. 5 M. ord.

Der Verfasser ist Buchhändler.

Juristisches Literaturblatt. Begründet von Dr. Otto Loewenstein. Herausgegeben von Dr. A. Keil, Geheimem Ober-Regierungsrat, vortragendem Rat im Ministerium des Königl. Hauses. Verlag von Carl Heymanns Verlag in Berlin. Nr. 216. Bd. XXII, Nr. 6, 1. Juli 1910. 8°. S. 121—144.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 45. Jahrg. Nr. 7, Juli 1910, 1. n. 2. Hälfte. 8°. S. 97—112.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1910, Nr. 6. 8°. S. 41—48.

Alpines Bücherverzeichnis, enthaltend Reiseführer, landschaftliche Schilderungen usw., Karten, Pläne, Panoramen. Mit einem Anhang: Gebirgsreliefs. Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage. 8°. 139 S. m. Kartenübersichtsblättern. München 1910, J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping).

Das Verzeichnis, dessen zweiter Auflage in Nr. 139 des Jahrgangs 1907 einige Worte gewidmet sind, ist wieder zur rechten Zeit bei Beginn der Reisesaison erschienen. Auch diese Auflage wird ihren Zweck erfüllen und von Reisenden gern zur Hand genommen werden, ebenso wird der Sortimenter sein Erscheinen begrüßen, da es ihn in den Stand setzt, schnell Auskunft über Reiseliteratur zu erteilen. Das Verzeichnis ist sauber gedruckt und mit einemilde Emil Zsigmondys in Bergsteigertracht geschmückt.